

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

ROMA (6) 26. III. 40
Viale dei Martiri Fascisti (Valle Giulia)
Tel. 872304

Lieber Herr Heupel!

Nach dem Vorlesingen und nach förmlicher Befragung d. Books betrifft die Ihnen vom Herrn von Kricheldorf an als eine Erhöhung Ihrer bisherigen Bezüge auf noch (d. h. nur allein bei der Überweisung römischer Abzüge bar zahlbar) 300 RM. In dieser Summe ist die Erhöhung des allgemeinen dienstverpflichtigen Personalbezugs des Instituts in Rom, wie ich sie zum Anstieg der im Laufe des Jahres eingetragenen Vorkürzung der Lebenshaltung bei dem Herrn Minister beantragt habe, bis zum Anstieg von 20% Ihres Bezugs berücksichtigt. Für den Fall, daß noch weitere Erhöhungen des dienstverpflichtigen Bezugs nötig werden und bewilligt werden sollten, wird eine verhältnismäßige Angleichung der übrigen von mir in Aussicht genommen.

Ich wiederhole Ihnen hiermit, daß nur dem Herrn nach dem Herrn von Kricheldorf eventuellen Erhöhung zum Heeresdienst nach dem geltenden Bestimmungen Ihre Bezüge weisfallen müssen. Ich bin, wie auch die Befürworter dieses Antrags mit der Hoffnung zu bestehen, daß Sie mir der getroffenen Regelung einverstanden sind. Herzliche Grüße!
H. Heupel

Mit der vorstehenden Regelung
bin ich einverstanden

Neapel, 28. März 1940

Wilhelm Heupel